

Dresdener Volkszeitung

Organ für die Interessen des gesamten werktätigen Volkes

Abrechnung: Dreierpreis mit der 14. Unterhaltungsabgabe (Leben, Wille, Lohn).
Preis: 2 Pf. monatlich, 20 Pf. unter Kreuzband für Deutschland und Ausland. Inland: 1 Pf. 10 Pf. im Ausland. Inland: 1 Pf. 10 Pf. im Ausland.
Redaktion: Weitzingstraße 10, Tel. 25 261.
Verlag: Weitzingstraße 10, Tel. 25 261.
Druck: Weitzingstraße 10, Tel. 25 261.
Inserate werden die 6. Spaltenzeile mit 30 Pf. berechnet, bei dreimonatlicher Anzeigenzeitung mit Rabatt gewährt. Inserate müssen bis spätestens 10 Uhr früh in der Expedition abgegeben sein und sind im Voraus zu bezahlen. — Telegramm-Adresse: Dresdener Volkszeitung.

Nr. 42. **Dresden, Freitag den 20. Februar 1914.** **25. Jahrg.**

Wahlrecht im Reichstagswahl-

Die Wahlrecht im Reichstagswahlrecht hat...
In die Reichstagswahl...
Die Wahlrecht im Reichstagswahlrecht hat...

Beobachtung eines...

Die Beobachtung eines...
In die Beobachtung eines...
Die Beobachtung eines...

Bebels Vermächtnis.

Das Vermächtnis des roten Parteimeisters...
In die Vermächtnis des roten Parteimeisters...
Das Vermächtnis des roten Parteimeisters...

Die folgenden Jahrzehnte haben diese Worte glänzend bestätigt. Bebels wurde der größte sozialistische Parlamentarier. Er hat es nie verstanden, bei völliger Herrschaft des parlamentarischen Apparates alle die Gefahren zu meiden, welche der Parlamentarismus birgt. Er hatte die Fähigkeit, bei klarer Beurteilung der augenblicklichen Lage, nie das Ziel der Bewegung aus den Augen zu verlieren. Trotz leidenschaftlicher Erbitterung gegen die Schandverträge des Ausnahmegesetzes, behielt er einen scharfen Blick für die Schwierigkeiten des Kampfes und die besonderen Erfordernisse der jeweiligen Situation. Seine zahlreichen Briefe an Marx und Engels, Volkmann und andere zeigen diese Begabung klar erkennen. Viele Schreiben, die von so tiefem demütigem Respekt durchdrungen sind, wie sie die Stimmung jener bewegten Zeit, zeigen die ungeheure Schwierigkeiten des Kampfes und die inneren Widerstände, verursacht durch Verschiedenheit der Ansichten, der Gefühle und des persönlichen Temperaments.

Bebels fragmentarischer Bericht zerfällt alle Romantik und Legendenlehren. Er zeigt die Partei wie sie war und verschleiert keine ihrer Mängel. In der unbedingten Wahrhaftigkeit dieser Erinnerungen beruht ihr Wert als Geschichtsdokument.

Die Aufzeichnungen Bebels haben aber nicht nur geschichtliche Interesse: Die Vorgänge in Südafrika, das Bösen der Kontinentrevolution in Russland, die Verfolgungen unserer Genossen in Japan lehren, daß fast in jedem Lande die Regierung einmal versucht, die junge Arbeiterbewegung durch Gewaltmaßnahmen zu zerstreuen. Der Kampf der deutschen Partei gegen das Sozialengesetz zeigt, wie man solchen Anschlägen der Herrschenden erfolgreich begegnen kann.

Die Erinnerungen des großen Führers sind ein Denkmal der großen Energie, Umlicht und Treue, die er und seine Generation im Ringen mit dem Ausnahmegesetz bewiesen. Im feinersten Bildnis hat die Partei durch August Bebel ein leuchtendes Vorbild für das kämpfende Proletariat aller Länder.

Mädchenhandel, Korruption und Hapag-Lloyd.

J. K. Die Schmutzhandlung übertrifft sich schier. Auf die Reiseliste folgt der Polizeistempel von Wien, der Schmuggelgeld-Prozess in Magerburg und jetzt die Andenwälder Affäre. Dort, wo die „Detektorische“ zusammenstoßen, die Grenzen der drei Staaten des europäischen Konföderalismus, in dem Torado der Schmutzhandlung, hat man eine Generation des internationalen Mädchenhandels aufgedeckt. Der Staatsanwalt stellt fest, daß hier Jahre lang die Mädchenhändler, die die Bordelle in Argentinien und anderwärts mit „frischer Ware“ versorgen, sich ein Stellbildnis gaben. Deutsche, dänische, polnische, jüdische Mädchen wurden en masse geschmuggelt, und das geschah unter den Augen der deutschen Behörden, die doch sonst das Gras wachsen hören. Ja, es geschah unter Tarnung, wenn nicht gar mit Beihilfe deutscher Beamter! Das Gericht spricht jedenfalls in seinem Urteil aus, daß der Hauptschuldige, der Mädchenhändler Ludewig, Beamte bestochen hat für seine Zwecke.

Der Staatsanwalt schling die Hände über dem Kopf zusammen und frage immer wieder: „Wie war es nur möglich?“ Nun, es war möglich, weil diese Mädchenhändler gleichzeitig Auswanderungsagenten waren, Agenten der Schiffahrtsgesellschaften des Bremer Lloyd und der Hamburg-Amerikanischen Schiffahrtsgesellschaft. Diese Agenten sind an den Grenzorten die Machtmänner, von ihnen fühlen sich die Beamten abhängig, gegen sie haben, von ihnen fühlen sich die Beamten abhängig, gegen sie haben, von ihnen fühlen sich die Beamten abhängig, gegen sie haben...

Hapag und Lloyd sind „der Stolz und Ruhm der deutschen Schiffahrt“. Ihre Hauptgeschäft ist der Transport von Auswanderern, und zwar sind es vor allem Auswanderer aus Deutschland und Russland, die da verpackt werden. Jährlich werden 130 000 und 300 000 jährlich zusammen fast 430 000 bis hin zu hundert die Zahl, und da sie pro Kopf ungefähr 100 M. für die Reisekosten zahlen, so sind das Einnahmen von 20 M. bis 50 M. Millionen Mark. Auf diesen Transporten von Auswanderern erhalten keine Kommissionen zur Erklärung von Auswanderern. Aber dieses Kommissionsgeld wird auch noch auf Auswanderern erhoben. Aber dieses Kommissionsgeld wird auch noch auf Auswanderern erhoben. Aber dieses Kommissionsgeld wird auch noch auf Auswanderern erhoben.

Das Kommissionsgeld ist der Stolz und Ruhm der deutschen Schiffahrt. Ihre Hauptgeschäft ist der Transport von Auswanderern, und zwar sind es vor allem Auswanderer aus Deutschland und Russland, die da verpackt werden. Jährlich werden 130 000 und 300 000 jährlich zusammen fast 430 000 bis hin zu hundert die Zahl, und da sie pro Kopf ungefähr 100 M. für die Reisekosten zahlen, so sind das Einnahmen von 20 M. bis 50 M. Millionen Mark. Auf diesen Transporten von Auswanderern erhalten keine Kommissionen zur Erklärung von Auswanderern. Aber dieses Kommissionsgeld wird auch noch auf Auswanderern erhoben. Aber dieses Kommissionsgeld wird auch noch auf Auswanderern erhoben.

Abfahrt hat, sich in Holland oder England einzuschiffen, die deutsche Grenze nicht passieren. Die Agenten von Hapag und Lloyd üben eine scharfe Kontrolle und die deutschen Grenzbehörden haben die strenge Anweisung, sie dabei zu unterstützen. Deshalb geraten die Grenzbeamten in direkte Abhängigkeit von diesen Agenten.

Das Kommissionsgeld ist der Stolz und Ruhm der deutschen Schiffahrt. Ihre Hauptgeschäft ist der Transport von Auswanderern, und zwar sind es vor allem Auswanderer aus Deutschland und Russland, die da verpackt werden. Jährlich werden 130 000 und 300 000 jährlich zusammen fast 430 000 bis hin zu hundert die Zahl, und da sie pro Kopf ungefähr 100 M. für die Reisekosten zahlen, so sind das Einnahmen von 20 M. bis 50 M. Millionen Mark. Auf diesen Transporten von Auswanderern erhalten keine Kommissionen zur Erklärung von Auswanderern. Aber dieses Kommissionsgeld wird auch noch auf Auswanderern erhoben. Aber dieses Kommissionsgeld wird auch noch auf Auswanderern erhoben.

Das Kommissionsgeld ist der Stolz und Ruhm der deutschen Schiffahrt. Ihre Hauptgeschäft ist der Transport von Auswanderern, und zwar sind es vor allem Auswanderer aus Deutschland und Russland, die da verpackt werden. Jährlich werden 130 000 und 300 000 jährlich zusammen fast 430 000 bis hin zu hundert die Zahl, und da sie pro Kopf ungefähr 100 M. für die Reisekosten zahlen, so sind das Einnahmen von 20 M. bis 50 M. Millionen Mark. Auf diesen Transporten von Auswanderern erhalten keine Kommissionen zur Erklärung von Auswanderern. Aber dieses Kommissionsgeld wird auch noch auf Auswanderern erhoben. Aber dieses Kommissionsgeld wird auch noch auf Auswanderern erhoben.

Zeugen verhaftet.

Rechenow, 19. Februar. Ein großer Teil der im Deutschen Mädchenhandelsprozess vernommenen russischen Entladungsgenossen ist gestern Abend auf dem Bahnhof Sotomac durch die russische Polizei verhaftet worden. Es handelt sich um 20 Personen, die als Interessenvertreter Ludewigs tätig waren und Auswanderer über die russische Grenze schmuggelten. Der Verhandlung gegen Ludewig hat ein Vertreter der russischen Regierung beigewohnt, der die Verhaftung der Leute anordnete.

Eine wichtige Entscheidung.

Die Entscheidung im Reichstag, die heute Freitag stattfindet, bedeutet eine für unsere ganze politische Lage sehr wichtige Entscheidung. Bekanntlich hängt es nur von wenigen Stimmen ab, ob Rüttel und Heitge zusammen mit ihrem Anhang im Reichstag eine Mehrheit bilden können. Bisher waren die Schwarzbauern in der Minderheit, während die linken Parteien zusammen über 201 Mandate verfügten. Aber durch den Sieg des Zentrum in Ebersburg und das Hinüberwecheln des Herrn Fehrmann nach rechts ist die Stellung der Schwarzbauern gestärkt worden, und wenn in Reichstag der konservative Kandidat siegt, werden die linksstehenden Parteien nur noch über 198 Stimmen verfügen, während die absolute Mehrheit 200 beträgt. Viel los ist ja mit der sogenannten Einheitsliste des Reichstags nicht gemessen, da die Rationalisten, wenn es ihnen irgend möglich ist, mit den Schwarzbauern Reaktionären Hand in Hand gehen. Immerhin muß man es als eine Verleumdung der politischen Lage bezeichnen, wenn Zentrum und Konservative in den Stand gesetzt wurden, allein mit ihren Leuten eine Mehrheit zu bilden. Man muß anerkennen, daß die Freiwähligen bei ihren Abhängern jetzt keine Ansehlichkeit mehr darüber gelassen haben, daß es ihre Pflicht ist, gegen die Konservativen zu stimmen. In einer Antwort auf konservativ-bündelnde Stimmbittelein legt die Freiwählige Haltung:

Ich bin bereit, was wir gestern schon gesagt haben: Entscheidend für die liberalen Wähler muß die Richtigkeit der Entscheidung sein. Ich bin bereit, was wir gestern schon gesagt haben: Entscheidend für die liberalen Wähler muß die Richtigkeit der Entscheidung sein. Ich bin bereit, was wir gestern schon gesagt haben: Entscheidend für die liberalen Wähler muß die Richtigkeit der Entscheidung sein.

Paris den 20. Februar 1914

Wieder ein Spionageroch. Der Reichspräsident hat gestern die Verhandlung über die unerwartete militärische Hilfe aus Berlin...

Kommunale Maßnahmen gegen die Arbeitslosigkeit. Der Dresdener Stadterweiterungsvertrag ist genehmigt...

Die unzufriedene Wahlkreise in Chemnitz. Der Reichspräsident hat gestern die Verhandlung über die unerwartete militärische Hilfe aus Berlin...

Einige politische Nachrichten. Die Neue Freie Presse meldet aus London: Die jetzt bekannte Welt hat den zum Tode verurteilten...

Ausland.

Frankreich. Die Post- und Fernsprechanstalten. Paris, 19. Februar. Die Post- und Fernsprechanstalten...

Italien. Der Bau der Millionen. Ein italienischer Folgebilderdirektor von National, mit Namen...

Parlamentarisches.

Die Arbeiterfrage in den Kolonien. Am Donnerstag den einzigen Verhandlungstag der...

Dieser neuen Zwangsarbeit ausgesprochen habe. Mit dem Verbot der Zulassung anderer Plantagen werde das Hind mit dem...

Die Resolution zu dem heilige eine Reihe von Forderungen im Interesse der Eingetragenen auf.

Die Resolution des Reichspräsidenten. In jeder Form ausgeführt zu werden...

Der Kampf um die Sonntagruhe.

Am Sonntagmorgen wurden die Geschäfte durch den Kampf um die Sonntagruhe...

Aus aller Welt.

Der Brandstiftung - eine neue Aeroplanmaschine. In Paris wurden interessante Versuche mit einem "Brandstiftung"...

Sächsischer Landtag.

11. Nummer. 48. Sitzung, Freitag, 20. Februar, vorm. 9 1/2 Uhr.

Letzte Telegramme.

Der Antrag Kleinfeldts. Berlin, 20. Februar. Im Protokoll gegen den Grafen Kleinfeldt...

Abgabe Sitzung: Montag nachmittags 2 1/2 Uhr. Tagesordnung: Besprechung über die Zusammenlegung von Grundbesitzverteilungen.

Letzte lokale Nachrichten.

Ein Zusammenstoß zwischen einem Straßenbahnwagen bei Linie 18 und einem königlichen Wagen erfolgte am Donnerstag...

Der Eisgang beginnt!

Die seit länger als einem Monat in der Sächsischen Schweiz zurückgehaltenen und durch den Eisgang...

Weiterbericht von der Wetterkarte an der Friedrich-August-Brücke

nom. 20. Februar, mittags 12 Uhr. Barometer 744. Veränderlich. Thermometer + 5° K.

Prognose der sächsischen Landeswetterkarte

für den 21. Februar 1914: Nachmittags: wechselnde Bewölkung; kalt; zeitweilige Niederschläge...

Export- und Wetterbericht vom 20. Februar 1914.

Table with columns: Ort, Wetter, Temperatur, Wind, etc. listing weather conditions for various locations like Altenberg, Annaberg, etc.

Der Antrag Kleinfeldts.

Berlin, 20. Februar. Im Protokoll gegen den Grafen Kleinfeldt wurde auf Antrag des Grafen...

Wieder Aufnahme der Arbeit im sächsischen Bergbau.

Leipzig, 20. Februar. Die Wollverammlung der Bergbauernschaft des Reiches hat gestern die Wiederaufnahme der Arbeit...

Französische Steuerpolitik.

Paris, 20. Februar. Der Kommissionsrat für Steuerfragen beschloss bei Beratung der Kapitalsteuer...

Polizeibeamte als Zeitschüler.

Berlin, 20. Februar. Das Reichsgericht verurteilte gestern die beiden Polizeibeamten...

Das heutige Blatt umfasst 10 Seiten.

Deutscher Bauarbeiter-Verein

Sektion der Zolierer und Steinhölzler.

Sonnabend den 21. Februar, abends 8 Uhr, findet in Volkshaus, Zimmer 4 u. 5, unsere

Monatsversammlung

Tagungs-Ordnung:

- 1. Bericht vom Zweigvereinstag.
2. Berufsangelegenheiten.

Die Sektionsleitung.

Vereinigung für Volksbildung und Kunstpflege

Drei Projektions-Vorträge

Vor zwei Jahrtausenden. — Das Römische Reich.

Vortragender: Redakteur Otto König.

Drei-Kaiser-Hof, Lötzen, Mittwoch den 25. Februar

Bauhaus, Poststraße 17, Donnerstag, 26. Febr.

Volkshaus, Altstadt, Ritzbergstr. 2, Sonnabend, 28. Febr.

Anfang 8 1/2 Uhr. Eintrittskarte 10 Pf.

Eintrittskarten sind zu haben: für Lötzen bei Reinhold

Lichter, Poststraße 17, Konsumvereinsverkaufsstellen

in Lötzen und Radebeul und bei sämtlichen Beitrags-

kassierern; für Neustadt bei sämtlichen Beitragskassierern

und in den Neustädter Konsumvereinsverkaufsstellen;

für Altstadt im Gewerkschaftsamt, Ritzbergstr. 2, im

Volksbuchhandlung, Wetzigstr. 10, Volkscafé-Restaurant,

Ritzbergstr. 2 und in den Konsumvereinsverkaufsstellen

Materialstraße 1 und Schillerstraße 30.

Arbeiter-Radf. Bund Solidarität

Sitz Offenbach a. T. Mitgliederzahl 155 000

Mitgliedschaft Dresden: Abteilung Lötzen

Sonnabend den 21. Februar im Bürgergarten, Lötzenstr.

TANZ-ABEND verbunden mit Lotterie und

anderen Belustigungen.

V. 200) Anfang 8 Uhr. — Karte 10 Pf. — Ende 2 Uhr.

Recht zahlreichen Besuch sehr erbeten. Die Abteilungs-

Arbeiter-Radf. Bund Solidarität

Sitz Offenbach a. T. Mitgliederzahl 155 000

Abteilung Leuben und Umgegend. K 154

Sonntag den 22. Februar im Gasthof Dobritz

22. Februar: Großes Wintervergnügen von ca. 6 Uhr an.

Es ladet herzlich ein. Das Komitee.

Freie Turner Dresden Südost-Vororte

Sonntag den 22. Februar 1914 im Gasthof Leuben (Neen-Palast)

7. Stiftungs-Fest

Abend in Konzert, turnerischen Aufführungen, Theater

und Ball. K 154

Anfang 5 Uhr. Ende 2 Uhr. Beginn der Aufführungen 7 1/2 Uhr.

Es ladet herzlich ein. Der Turnrat.

Freie Turner, Rabenau u. U.

Sonntag den 22. Februar in den festlich decorierten Räumen der

Gr. öfftl. Faschings-Vergnügen

bestehend in Heißwasserführung, feinem Ball und verschiedenen

Anfang 7 Uhr. Beginn der Heißwasserführung 7 1/2 Uhr.

Kassiere sind unentgeltlich. Einen genauen Plan des

Abend, ladet hierzu freundlich ein. Der Vergnügungsausschuss.

Turnverein Zauckerode

Mitglied des Arbeiter-Turner-Bundes.

Sonntag den 22. Februar K 353

Großer Sommernachts-Ball

Anfang 4 Uhr. (Parole Strohhut) Anfang 4 Uhr.

Im festlich decorierten Saale des Gasthofs zu Kohlsdorf.

Zahlreiche Beteiligung erwartet. Der Turnrat.

Dresdner Volkshaus

Ritzbergstr. 2. Telefon 21425. Maxstrasse 13.

Von Sonnabend den 21. Februar bis zur Fastnacht:

Grosses Bockbier-Fest!

Zum Ausschank gelangt das vorzügliche Bockbier aus der Ersten Kulmbacher Aktien-Bräuerei.

Spezialität: Hirsch- und Kaninchen-Braten. (L 1399)

M.-G.-V. „Sängerlust“, Cunnersdorf.

Mitglied des Arbeiter-Sänger-Bundes Plauenischer Grand u. Dag.

Sonntag den 22. Februar 1914 im Gasthof Kleinaundorf

Gr. Gesangs-Konzert

Bestehend in Gemischten, Frauen- und Männerchören sowie

humoristischen Vorträgen. K 145

Anfang 6 Uhr. — Eintritt 40 Pf. — Nach dem Amstert Ball.

Dieses ladet freundlich ein. Der Vorstand.

Gewinnliste

der Barenverlofung des Naturheilvereins Dresden-West

gezogen am 19. Februar im Keller, Elberfeld, Anspingstr.

(Ohne Gewähr)

Table with 20 columns of numbers representing lottery results.

Westend-Theater, Kesselsdorfer Strasse 20

Heute und folgende Tage:

Der Tango! Der modernste aller Tänze!

Ihr letztes Steildiehin! Ihr letztes Steildiehin!

3. Platz 0,20 — 2. Platz 0,35.

Vorankündigung: Faustabend.

Schillings-Hof Reinswitzer Strasse 26.

Sonnabend den 21. und Sonntag den 22. Februar

Große Faschingsfeier verbunden mit ff. Bockbier-Ausschank!

K 224. Im gütigen Jauchz sind. Vanl Dierich und Frau.

Ball-Säle K 87

Carolagarten

Sonntags u. Montags exquielte Dresden-A. Gerokstr. 27 Haltestelle, Strassenh. 13

Ball-Musik.

Dresdner Theater

Die relegenden Studenten

Die romantische Frau

Die Kinofilm

Die Kinofilm

Die Kinofilm

Die Kinofilm

Die Kinofilm

Die Kinofilm

Die Kinofilm

Die Kinofilm

Die Kinofilm

Die Kinofilm

Die Kinofilm

Die Kinofilm

Die Kinofilm

Die Kinofilm

Die Kinofilm

Die Kinofilm

Die Kinofilm

Die Kinofilm

Die Kinofilm

Die Kinofilm

Die Kinofilm

Die Kinofilm

Die Kinofilm

Die Kinofilm

Die Kinofilm

Die Kinofilm

Die Kinofilm

Die Kinofilm

Bezirk Radebeul. Der nächste Zahlabend findet erst Sonnabend den 28. Februar statt.

Moritzburg Gruppenitzung. Sonnabend den 21. Februar abends 8 1/2 Uhr im Lindenschloß.

Gruppe Lindenberg. Morgen Sonnabend den 21. Februar abends 8 Uhr im Gasthof...

Zahlabend. Das Erscheinen aller Mitglieder ist Pflicht.

Arb.-Radf.-Bund Solidarität. Abt. Leuben und Umgegend.

Kammers Hotel. Nächsten Montag: Das führende Ball-Orchester der Residenz!

EDISON-THEATER und IMPERIAL-Prager Strasse 45 und Moritzstrasse 3. HEUTE DAS NEUE PROGRAMM, u. a.: DER SIEG DER TUGEND

Table listing plays and actors for the Königl. Opernhaus and Königl. Schauspielhaus.

Table listing plays and actors for the Albert-Theater and Residenz-Theater.

Table listing plays and actors for the Zentral-Theater and other venues.

Verantwortlich für den redaktionellen Teil: Max Sachs, Dresden-L. — Verantwortlich für den Inseratenteil: Reinhold Giesler, Dresden-König. — Druck von Raben u. Romp, Dresden.

Sächsische Angelegenheiten. Das Ende der sächsischen Kinderarbeit.

Die sächsische Kinderarbeit ist ein Problem, das in den letzten Jahren immer mehr in den Vordergrund der öffentlichen Aufmerksamkeit trat. Die Kommission für die Beseitigung der Kinderarbeit hat in ihrer letzten Sitzung...

Die Kommission für die Beseitigung der Kinderarbeit hat in ihrer letzten Sitzung die Ergebnisse ihrer Arbeit veröffentlicht. Sie hat festgestellt, dass die Kinderarbeit in Sachsen...

Wahlbarkeit der Gemeindebeamten?

Zu der Mitteilung, daß die Regierung in einer Sitzung der Reichs- und Provinzialdeputation in Aussicht gestellt hat, den Gemeindebeamten die Wahlbarkeit zu verleihen...

Die Krankenversicherung der Hausgewerbetreibenden.

Seit dem 1. Januar 1914 sind die Hausgewerbetreibenden und ihre hauswirtschaftlich Beschäftigten der Krankenversicherung unterworfen. Sie gehören in die Land- oder in die Städteversicherung...

Ein netter Jugenderzieher

hatte sich vor dem Chemnitzer Landgericht in der Verdon des am 20. Februar 1877 in Leipzig geborenen Max...

Schneeberg. Die Stadtverordneten beschäftigten sich in ihrer letzten Sitzung mit einem bürgerlichen Antrag um Einführung der Umloshsteuer für Staatsvereine und Warenhäuser...

Die Neueinführung einer Umloshsteuer ist heute in Sachsen auch gar nicht mehr möglich. Dem steht das Gemeindesteuergesetz entgegen.

Chemnitz. Wegen schwinghaften Sacharinsmuggels und Beihilfe hierzu ist in der letzten Zeit eine ganze Anzahl von Verhaftungen vorgenommen worden.

Leipzig. Das Landgericht verurteilte nach mehrtägiger Verhandlung den 47 Jahre alten Viehkommissionär Hermann...

Leipzig. In dem Spionageprozeß vor dem 2. und 3. Strafsenat des Reichsgerichts wurde heute nachmittags das Urteil gefällt.

Radeberg. Die Wahlrechtsverflechtung scheint bei untern Gegnern noch nicht die Angst begehren zu haben. In Nr. 40 des Tagesblattes sieht ein Eintrager...

Die Wahl für die 2. Abteilung findet am 3. März von 10 bis 2 Uhr statt, die für die 3. Abteilung am 6. März...

Alte Nachrichten aus dem Lande. Auf dem Böhme in Weichau erbeimete sich ein gefährliches Unglücksfall. Der Wälderhandwerker...

Stadt-Chronik. Eins dem Stadiparlament.

Der von den zahlreichsten Zuschauern gestern abend gekommen war, weil ein Redekampf um den Neubau der Gemäldegalerie in Aussicht stand...

Auch für den Spielplatz ist ein Entschluß vorgefallen, und zwar soll dazu die Anlage zwischen Bernheimweg und Opernhaus...

Vertical text on the far left edge, likely from an adjacent page or advertisement, including words like 'Theater', 'Kino', and 'Anzeige'.

reißt. Doch wird mit einer Erleichterung wenigstens eines Teils der neuen Schläbe in den Zwingeranlagen gerechnet werden müssen.

Die gestrigen Beratungen brachten zunächst eine Debatte über den Karnevalsanzug, die im wesentlichen zeigte, daß der in diesem Streite mehrfach angegriffene Rat im allgemeinen einen richtigen Standpunkt eingenommen hat.

Die größte Debatte veranlaßte der Straßenbahneretat. Hier wurde auch von bürgerlicher Seite eine Reihe Wünsche geäußert. Sie betrafen schnelleres Fahren, neue Baricassen, die Verleiherung der Wagen und anderes mehr.

Erwähnt sei von den sonstigen Beratungsgegenständen nur die Eingabe des Bildhändlers gegen ihre Besteuerung wegen angeblichen Handels im Umherfahren.

Die Verlegung der Tierärztlichen Hochschule.

Die Beschlüsse bereits gestern an anderer Stelle über den Beschluß der Finanzkommission A. nach dem die Tierärztliche Hochschule an die Universität angegliedert und infolgedessen nach Leipzig verlegt werden soll.

In nächste mit aller Entschiedenheit erklären, daß das Einmischen des Innern an der im Etat vorgesehener Verlegung der Tierärztlichen Hochschule von Dresden nach Leipzig festhalten muß.

Die ständige Maßregel entspringt aus keinerlei Nebenmotive gegen die Stadt Dresden. Ein solcher Verdacht möchte schon im Hinblick auf alles das, was der sächsische Staat und die Regierung für die Hauptstadt Dresden getan haben und noch tun wollen, als ausgeschlossen gelten.

Der gefilmte Bismarck.

Daß der „eiserne Kanzler“ eines Tages im Kino auf die weiße Wand gezeichnet werden würde, war nach dem Kassenerfolg des Lustfilms sicher zu erwarten.

Der Autor dieses Films hat richtig erkannt, wie das patriotische Volk seinen Nationalhelden sehen will: Bismarck geht immer in guter Haltung durch das Leben.

Ich werde daher wohl das Fortschreiten der Vermittlung auslösen, mich einige Jahre mit der rekrutendirektierenden Funktion zu amüsieren, dann ein Weib nehmen, Kinder zeugen, das Land bauen und die Güten meiner Quoren darff unumgänglich Verantwortlichkeiten untergeben.

streichen und am zwei Taler wohlfeiler verkaufen; zu König Geburtstag werde ich mich bekümmern und Privat schreiben, übrigens mich häufig anfragen und mein bißchen Brot nicht sein: Auf Kekel! Superbes Pferd! Guja, ich werde glücklich sein im höchsten Kreise meiner Familie: car tel est mon plaisir.

Und dann mußte das Orchester mächtig drauflos, denn nun tritt Bismarck auf die politische Bühne. Und war's bisher die Hortenlaube, so ist es jetzt die Straißerstelemauer, nach deren Bildern Autor und Regisseur die Szenen stellen.

Der Karnevalsansatz der akademischen Jugend hat sich entlochen, doch nach einem Karnevalsbesuch zu veranlassen. Die Kunstakademie, die Studierenden der Kunstgewerkschule und der Technischen Hochschule wirken mit dem Verein zur Förderung Dresdens zusammen.

Der Zustand der Elbe.

Die Verhältnisse auf der Stromstrecke zwischen Rathen haben seit gestern eine ganz bedeutende Veränderung erfahren. Bis unterhalb Rathen steht das Eis noch fest, es hat sich zusammengehoben, so daß sich ein mächtiger Eisblock bildet.

Das Verzeichnis der Teilnehmer an den Fernsprech-Anschlüssen im Oberpostdirektionsbezirk Dresden weist auf Seite 137 eine besonders für die Geschäftswelt recht unangenehme Lücke auf.

Kinderschuss-Kommission. In dem kirchlich veröffentlichten Bericht der Kinderschuss-Kommission ist ein Artium unterlaufen.

Selbstmorde und Selbstmordversuche. Am Donnerstag mittag erhängte sich in seiner auf der Wölfler Straße im Vorstadt Lößnitz gelegenen Wohnung der in den dreißiger Jahren lebende Gläubigersohn R. angeblich wegen Krankheit.

Ein Unfall trat sich im Hause Salmitraße 24 zu. Dort wollte der neun Jahre alte Sohn Konrad des Buchdruckers H. für seine erkrankte Mutter den Küchenstuhl besorgen.

Aus der Umgebung.

Bezirk-Votsschappel und Umgebung. Morgen Sonnabend, abends 9 Uhr, im Deutschen Haus wichtige Mitgliederversammlung.

Teuben. Nachdem die vom Kassationshof angeordnete Aufhebung der Stimmzettel für die am Sonnabend stattfindenden Wahlmahl der hiesigen Ortsrentenkasse erfolgt ist, stellt sich das Resultat folgendermaßen: Von den 338 eingetragenen stimmberechtigten Arbeitgebern mit zusammen 827 Stimmen wählen 179 der Wahlrecht aus und geben 425 Stimmen ab.

Nr. 2 des Gewerkschaftsstatuts 1000 und die alle evangelisch-national-gelben Arbeiter 75 Stimmen, nämlich die Liste Nr. 2 28 Sitze und der Liste Nr. 3 zwei Sitze, außerdem aus 3 Arbeitgebern und 6 Versicherern besteht, aus der Liste Nr. 1 zwei und aus der Liste Nr. 4 ein Sitz kommt der Liste Nr. 2 sechs Sitze zuzahlen, möglichenfalls Liste Nr. 3 leer ausgehen wird.

Wegen nun auch die Verfassungswahlen so ausfallen, daß bisher beabsichtigte gute, harmonische Hand in Hand mit der Arbeiter mit den Versicherern im Vorhinein zum Vor der Allgemeinheit und im Interesse der Klasse gemacht wird.

Besuchte. Sonnabend den 21. Februar, abends 8 Uhr, findet in Rathen Restaurant öffentliche Gemeindefestnahme statt. Die Tagesordnung ist an den Anschlagtafeln einzusehen.

Riebscherndorf. Die Genossen werden nachmittags den Bildervortrag über Genossenschaftswesen aufmerksam gemacht, der morgen abend 9 Uhr im Gasthof Riebscherndorf stattfindet.

Kleinnaundorf. Morgen Sonnabend, abends 9 Uhr, findet im hiesigen Kathole eine wichtige Versammlung der Landtagsabgeordneter Genosse Cestau, Genosse, hat Referat übernommen. Er spricht über Anarchismus und Sozialismus. Es stehen auch noch sehr wichtige Punkte auf Tagesordnung. Wir erlauben unsere Genossen und Genossinnen für recht zahlreichen Besuch Sorge zu tragen.

Größ-Orts. Genosse Walthar hat das Amt als tragsfähiger niedergelegt. An dessen Stelle hat den Verwaltung Genosse Otto Dille für den oberen Teil des Tragsfähiger für den Sozialdemokratischen Vereinsamt worden.

Klopsche. Morgen Sonnabend, abends 8 Uhr, findet Katholie öffentliche Gemeindefestnahme statt.

Wilsdorf. Heute Freitag, abends 8 Uhr, im Gasthof öffentliche Gemeindefestnahme.

Unterweiß. Sonnabend den 21. Februar, abends 8 1/2 Uhr, findet in Damms Gasthof öffentliche Gemeindefestnahme statt.

Gerichtszettel.

Landgericht.

Die Arbeitsverhältnisse der Beamten der Landesversicherungsanstalt Dresden wurden in einer Verlesung gegen den 47jährigen Sekretär Paul Michael Enders in der Preisverleihung und Höchstung von Arbeiten seine Verlesung. Die Angeklagte ist seit Mai 1901 bei der Verlesung anstellt beschäftigt, nachdem er vorher als Schreiber der Landesversicherungsanstalt Dresden bei der Staatbahn tätig gewesen ist.

Die Verlesung der Teilnehmer an den Fernsprech-Anschlüssen im Oberpostdirektionsbezirk Dresden weist auf Seite 137 eine besonders für die Geschäftswelt recht unangenehme Lücke auf. Dort sind die Anschlüsse sämtlicher Dresdener Postämter verzeichnet, nur das große Postamt 29 im Vorstadt Gotta ist merkwürdigerweise nicht mit angeführt.

Fragmentary text on the far right edge of the page, including words like 'Seite' and 'Freitag'.

Reichstag.

Der Fall der Witwe Hamm. Abg. Wittmann (Zog.)

Es handelt sich hier nicht um die Angelegenheit einer politischen Partei, sondern um eine Angelegenheit der Menschlichkeit und Gerechtigkeit.

Die Witwe Hamm wurde verurteilt wegen eines Verstoßes gegen die Bestimmungen des Strafgesetzbuchs. Der Fall hat in der Öffentlichkeit große Aufregung hervorgerufen.

Die Angelegenheit ist von großer Wichtigkeit, da sie die Grenzen der Strafrechtspflege berührt.

Die öffentliche Meinung ist sich nicht einig über die Billigkeit der Strafe.

Die Regierung hat sich für die Aufrechterhaltung der Strafrechtspflege ausgesprochen.

Die Abgeordneten haben sich in der Debatte über die Billigkeit der Strafe geäußert.

Die Debatte hat gezeigt, dass die Strafrechtspflege in Deutschland noch viel zu verbessern ist.

Die Regierung hat sich verpflichtet, die notwendigen Reformen durchzuführen.

Die Abgeordneten werden die Regierung bei der Durchführung der Reformen unterstützen.

Die Debatte hat zu einer Klärung der Sachlage beigetragen.

Die Regierung wird die Angelegenheit weiterverfolgen.

Die Abgeordneten werden die Regierung bei der Durchführung der Reformen unterstützen.

Die Debatte hat zu einer Klärung der Sachlage beigetragen.

Die Regierung wird die Angelegenheit weiterverfolgen.

Die Abgeordneten werden die Regierung bei der Durchführung der Reformen unterstützen.

Die Debatte hat zu einer Klärung der Sachlage beigetragen.

Die Regierung wird die Angelegenheit weiterverfolgen.

Die Abgeordneten werden die Regierung bei der Durchführung der Reformen unterstützen.

Die Debatte hat zu einer Klärung der Sachlage beigetragen.

Der Fall der Witwe Hamm.

Abg. Wittmann (Zog.)

Es handelt sich hier nicht um die Angelegenheit einer politischen Partei, sondern um eine Angelegenheit der Menschlichkeit und Gerechtigkeit.

Die Witwe Hamm wurde verurteilt wegen eines Verstoßes gegen die Bestimmungen des Strafgesetzbuchs. Der Fall hat in der Öffentlichkeit große Aufregung hervorgerufen.

Die Angelegenheit ist von großer Wichtigkeit, da sie die Grenzen der Strafrechtspflege berührt.

Die öffentliche Meinung ist sich nicht einig über die Billigkeit der Strafe.

Die Regierung hat sich für die Aufrechterhaltung der Strafrechtspflege ausgesprochen.

Die Abgeordneten haben sich in der Debatte über die Billigkeit der Strafe geäußert.

Die Debatte hat gezeigt, dass die Strafrechtspflege in Deutschland noch viel zu verbessern ist.

Die Regierung hat sich verpflichtet, die notwendigen Reformen durchzuführen.

Die Abgeordneten werden die Regierung bei der Durchführung der Reformen unterstützen.

Die Debatte hat zu einer Klärung der Sachlage beigetragen.

Die Regierung wird die Angelegenheit weiterverfolgen.

Die Abgeordneten werden die Regierung bei der Durchführung der Reformen unterstützen.

Die Debatte hat zu einer Klärung der Sachlage beigetragen.

Die Regierung wird die Angelegenheit weiterverfolgen.

Die Abgeordneten werden die Regierung bei der Durchführung der Reformen unterstützen.

Die Debatte hat zu einer Klärung der Sachlage beigetragen.

Die Regierung wird die Angelegenheit weiterverfolgen.

Die Abgeordneten werden die Regierung bei der Durchführung der Reformen unterstützen.

Die Debatte hat zu einer Klärung der Sachlage beigetragen.

Der Fall der Witwe Hamm.

Abg. Wittmann (Zog.)

Es handelt sich hier nicht um die Angelegenheit einer politischen Partei, sondern um eine Angelegenheit der Menschlichkeit und Gerechtigkeit.

Die Witwe Hamm wurde verurteilt wegen eines Verstoßes gegen die Bestimmungen des Strafgesetzbuchs. Der Fall hat in der Öffentlichkeit große Aufregung hervorgerufen.

Die Angelegenheit ist von großer Wichtigkeit, da sie die Grenzen der Strafrechtspflege berührt.

Die öffentliche Meinung ist sich nicht einig über die Billigkeit der Strafe.

Die Regierung hat sich für die Aufrechterhaltung der Strafrechtspflege ausgesprochen.

Die Abgeordneten haben sich in der Debatte über die Billigkeit der Strafe geäußert.

Die Debatte hat gezeigt, dass die Strafrechtspflege in Deutschland noch viel zu verbessern ist.

Die Regierung hat sich verpflichtet, die notwendigen Reformen durchzuführen.

Die Abgeordneten werden die Regierung bei der Durchführung der Reformen unterstützen.

Die Debatte hat zu einer Klärung der Sachlage beigetragen.

Die Regierung wird die Angelegenheit weiterverfolgen.

Die Abgeordneten werden die Regierung bei der Durchführung der Reformen unterstützen.

Die Debatte hat zu einer Klärung der Sachlage beigetragen.

Die Regierung wird die Angelegenheit weiterverfolgen.

Die Abgeordneten werden die Regierung bei der Durchführung der Reformen unterstützen.

Die Debatte hat zu einer Klärung der Sachlage beigetragen.

Die Regierung wird die Angelegenheit weiterverfolgen.

Die Abgeordneten werden die Regierung bei der Durchführung der Reformen unterstützen.

Die Debatte hat zu einer Klärung der Sachlage beigetragen.

Der Fall der Witwe Hamm.

Abg. Wittmann (Zog.)

Es handelt sich hier nicht um die Angelegenheit einer politischen Partei, sondern um eine Angelegenheit der Menschlichkeit und Gerechtigkeit.

Die Witwe Hamm wurde verurteilt wegen eines Verstoßes gegen die Bestimmungen des Strafgesetzbuchs. Der Fall hat in der Öffentlichkeit große Aufregung hervorgerufen.

Die Angelegenheit ist von großer Wichtigkeit, da sie die Grenzen der Strafrechtspflege berührt.

Die öffentliche Meinung ist sich nicht einig über die Billigkeit der Strafe.

Die Regierung hat sich für die Aufrechterhaltung der Strafrechtspflege ausgesprochen.

Die Abgeordneten haben sich in der Debatte über die Billigkeit der Strafe geäußert.

Die Debatte hat gezeigt, dass die Strafrechtspflege in Deutschland noch viel zu verbessern ist.

Die Regierung hat sich verpflichtet, die notwendigen Reformen durchzuführen.

Die Abgeordneten werden die Regierung bei der Durchführung der Reformen unterstützen.

Die Debatte hat zu einer Klärung der Sachlage beigetragen.

Die Regierung wird die Angelegenheit weiterverfolgen.

Die Abgeordneten werden die Regierung bei der Durchführung der Reformen unterstützen.

Die Debatte hat zu einer Klärung der Sachlage beigetragen.

Die Regierung wird die Angelegenheit weiterverfolgen.

Die Abgeordneten werden die Regierung bei der Durchführung der Reformen unterstützen.

Die Debatte hat zu einer Klärung der Sachlage beigetragen.

Die Regierung wird die Angelegenheit weiterverfolgen.

Die Abgeordneten werden die Regierung bei der Durchführung der Reformen unterstützen.

Die Debatte hat zu einer Klärung der Sachlage beigetragen.

Trumeaus, Frauen-Tee, Kygien, Frauenartikel, Spülapparate, etc.

Kinder-Klappwagen, Achtung!, Frauen, Ein guter Rat!

Trumeaus, Frauen-Tee, Kygien, Frauenartikel, Spülapparate, etc.

Kinder-Klappwagen, Achtung!, Frauen, Ein guter Rat!

Sächsischer Landtag.

II. Kammer.

17. Sitzung, Donnerstag, 19. Februar, nachm. 5 Uhr. Zur Beratung liegen

Petitionen.

Eine Petition des Grafen Otto in Chemnitz-Dorna als Vertreter Karl Traugott Jähres gegen das Verbot der Amts...

Die Gemeinden Reichen, Reichenhain b. Fr. und Landeshut petitionieren um Erleichterung der Steuer...

Eine Petition des Buchhalters Bruno Jeller in Dresden um Erlass von Steuererlassen wird der Regierung in dem...

Die Einrichtung einer Schutzanstalt zur Befreiung von Schulden, die durch Bekämpfung von Grundbesitzern zu...

Die Abg. Lehner (konf.) verwendet sich für die Petenten und beantragt, die Petition der Regierung zur Kenntnis...

Die Abg. Friedrich (konf.) beantragt ebenfalls, daß die Deputation nicht zu einer besseren Kenntnis gelangt ist. Auf allen Gebieten...

Die Abg. Köpcke (natf.) hält die Einrichtung einer Schutzanstalt ebenfalls für wünschenswert und erhebt um nochmalige Prüfung des Deputationswesens.

Die Abg. Schalte (Zog.) tritt für das Deputationswesen ein. Mit der Beratung der Petitionen, höhere Entschädigungsätze...

Die Abg. Köpcke (natf.) hält die Einrichtung einer Schutzanstalt ebenfalls für wünschenswert und erhebt um nochmalige Prüfung des Deputationswesens.

Die Abg. Köpcke (natf.) hält die Einrichtung einer Schutzanstalt ebenfalls für wünschenswert und erhebt um nochmalige Prüfung des Deputationswesens.

Die Abg. Köpcke (natf.) hält die Einrichtung einer Schutzanstalt ebenfalls für wünschenswert und erhebt um nochmalige Prüfung des Deputationswesens.

Die Abg. Köpcke (natf.) hält die Einrichtung einer Schutzanstalt ebenfalls für wünschenswert und erhebt um nochmalige Prüfung des Deputationswesens.

Die Abg. Köpcke (natf.) hält die Einrichtung einer Schutzanstalt ebenfalls für wünschenswert und erhebt um nochmalige Prüfung des Deputationswesens.

Die Abg. Köpcke (natf.) hält die Einrichtung einer Schutzanstalt ebenfalls für wünschenswert und erhebt um nochmalige Prüfung des Deputationswesens.

ganz nutzlos, da die sächsische Regierung nicht unternehmen kann. Der Antrag hätte nur dann einen Zweck, wenn er dahin...

Die Abg. Köpcke (natf.) hält die Einrichtung einer Schutzanstalt ebenfalls für wünschenswert und erhebt um nochmalige Prüfung des Deputationswesens.

Die Abg. Köpcke (natf.) hält die Einrichtung einer Schutzanstalt ebenfalls für wünschenswert und erhebt um nochmalige Prüfung des Deputationswesens.

Die Abg. Köpcke (natf.) hält die Einrichtung einer Schutzanstalt ebenfalls für wünschenswert und erhebt um nochmalige Prüfung des Deputationswesens.

Die Abg. Köpcke (natf.) hält die Einrichtung einer Schutzanstalt ebenfalls für wünschenswert und erhebt um nochmalige Prüfung des Deputationswesens.

Die Abg. Köpcke (natf.) hält die Einrichtung einer Schutzanstalt ebenfalls für wünschenswert und erhebt um nochmalige Prüfung des Deputationswesens.

Die Abg. Köpcke (natf.) hält die Einrichtung einer Schutzanstalt ebenfalls für wünschenswert und erhebt um nochmalige Prüfung des Deputationswesens.

Die Abg. Köpcke (natf.) hält die Einrichtung einer Schutzanstalt ebenfalls für wünschenswert und erhebt um nochmalige Prüfung des Deputationswesens.

Die Abg. Köpcke (natf.) hält die Einrichtung einer Schutzanstalt ebenfalls für wünschenswert und erhebt um nochmalige Prüfung des Deputationswesens.

Die Abg. Köpcke (natf.) hält die Einrichtung einer Schutzanstalt ebenfalls für wünschenswert und erhebt um nochmalige Prüfung des Deputationswesens.

Die Abg. Köpcke (natf.) hält die Einrichtung einer Schutzanstalt ebenfalls für wünschenswert und erhebt um nochmalige Prüfung des Deputationswesens.

Die Abg. Köpcke (natf.) hält die Einrichtung einer Schutzanstalt ebenfalls für wünschenswert und erhebt um nochmalige Prüfung des Deputationswesens.

Die Abg. Köpcke (natf.) hält die Einrichtung einer Schutzanstalt ebenfalls für wünschenswert und erhebt um nochmalige Prüfung des Deputationswesens.

Die Abg. Köpcke (natf.) hält die Einrichtung einer Schutzanstalt ebenfalls für wünschenswert und erhebt um nochmalige Prüfung des Deputationswesens.

Die Abg. Köpcke (natf.) hält die Einrichtung einer Schutzanstalt ebenfalls für wünschenswert und erhebt um nochmalige Prüfung des Deputationswesens.

Die Abg. Köpcke (natf.) hält die Einrichtung einer Schutzanstalt ebenfalls für wünschenswert und erhebt um nochmalige Prüfung des Deputationswesens.

Die Abg. Köpcke (natf.) hält die Einrichtung einer Schutzanstalt ebenfalls für wünschenswert und erhebt um nochmalige Prüfung des Deputationswesens.

Die Abg. Köpcke (natf.) hält die Einrichtung einer Schutzanstalt ebenfalls für wünschenswert und erhebt um nochmalige Prüfung des Deputationswesens.

Die Abg. Köpcke (natf.) hält die Einrichtung einer Schutzanstalt ebenfalls für wünschenswert und erhebt um nochmalige Prüfung des Deputationswesens.

Die Abg. Köpcke (natf.) hält die Einrichtung einer Schutzanstalt ebenfalls für wünschenswert und erhebt um nochmalige Prüfung des Deputationswesens.

Die Abg. Köpcke (natf.) hält die Einrichtung einer Schutzanstalt ebenfalls für wünschenswert und erhebt um nochmalige Prüfung des Deputationswesens.

Die Abg. Köpcke (natf.) hält die Einrichtung einer Schutzanstalt ebenfalls für wünschenswert und erhebt um nochmalige Prüfung des Deputationswesens.

Die Abg. Köpcke (natf.) hält die Einrichtung einer Schutzanstalt ebenfalls für wünschenswert und erhebt um nochmalige Prüfung des Deputationswesens.

Die Abg. Köpcke (natf.) hält die Einrichtung einer Schutzanstalt ebenfalls für wünschenswert und erhebt um nochmalige Prüfung des Deputationswesens.

Die Abg. Köpcke (natf.) hält die Einrichtung einer Schutzanstalt ebenfalls für wünschenswert und erhebt um nochmalige Prüfung des Deputationswesens.

Die Abg. Köpcke (natf.) hält die Einrichtung einer Schutzanstalt ebenfalls für wünschenswert und erhebt um nochmalige Prüfung des Deputationswesens.

Die Abg. Köpcke (natf.) hält die Einrichtung einer Schutzanstalt ebenfalls für wünschenswert und erhebt um nochmalige Prüfung des Deputationswesens.

Die Abg. Köpcke (natf.) hält die Einrichtung einer Schutzanstalt ebenfalls für wünschenswert und erhebt um nochmalige Prüfung des Deputationswesens.

Die Abg. Köpcke (natf.) hält die Einrichtung einer Schutzanstalt ebenfalls für wünschenswert und erhebt um nochmalige Prüfung des Deputationswesens.

Die Abg. Köpcke (natf.) hält die Einrichtung einer Schutzanstalt ebenfalls für wünschenswert und erhebt um nochmalige Prüfung des Deputationswesens.

Die Abg. Köpcke (natf.) hält die Einrichtung einer Schutzanstalt ebenfalls für wünschenswert und erhebt um nochmalige Prüfung des Deputationswesens.

Die Abg. Köpcke (natf.) hält die Einrichtung einer Schutzanstalt ebenfalls für wünschenswert und erhebt um nochmalige Prüfung des Deputationswesens.

Die Abg. Köpcke (natf.) hält die Einrichtung einer Schutzanstalt ebenfalls für wünschenswert und erhebt um nochmalige Prüfung des Deputationswesens.

Die Abg. Köpcke (natf.) hält die Einrichtung einer Schutzanstalt ebenfalls für wünschenswert und erhebt um nochmalige Prüfung des Deputationswesens.

Die Abg. Köpcke (natf.) hält die Einrichtung einer Schutzanstalt ebenfalls für wünschenswert und erhebt um nochmalige Prüfung des Deputationswesens.

Die Abg. Köpcke (natf.) hält die Einrichtung einer Schutzanstalt ebenfalls für wünschenswert und erhebt um nochmalige Prüfung des Deputationswesens.

Die Abg. Köpcke (natf.) hält die Einrichtung einer Schutzanstalt ebenfalls für wünschenswert und erhebt um nochmalige Prüfung des Deputationswesens.

Die Abg. Köpcke (natf.) hält die Einrichtung einer Schutzanstalt ebenfalls für wünschenswert und erhebt um nochmalige Prüfung des Deputationswesens.

Die Abg. Köpcke (natf.) hält die Einrichtung einer Schutzanstalt ebenfalls für wünschenswert und erhebt um nochmalige Prüfung des Deputationswesens.

Die Abg. Köpcke (natf.) hält die Einrichtung einer Schutzanstalt ebenfalls für wünschenswert und erhebt um nochmalige Prüfung des Deputationswesens.

Die Abg. Köpcke (natf.) hält die Einrichtung einer Schutzanstalt ebenfalls für wünschenswert und erhebt um nochmalige Prüfung des Deputationswesens.

Die Abg. Köpcke (natf.) hält die Einrichtung einer Schutzanstalt ebenfalls für wünschenswert und erhebt um nochmalige Prüfung des Deputationswesens.

Die Abg. Köpcke (natf.) hält die Einrichtung einer Schutzanstalt ebenfalls für wünschenswert und erhebt um nochmalige Prüfung des Deputationswesens.

Die Abg. Köpcke (natf.) hält die Einrichtung einer Schutzanstalt ebenfalls für wünschenswert und erhebt um nochmalige Prüfung des Deputationswesens.

Die Abg. Köpcke (natf.) hält die Einrichtung einer Schutzanstalt ebenfalls für wünschenswert und erhebt um nochmalige Prüfung des Deputationswesens.

Die Abg. Köpcke (natf.) hält die Einrichtung einer Schutzanstalt ebenfalls für wünschenswert und erhebt um nochmalige Prüfung des Deputationswesens.

Die Abg. Köpcke (natf.) hält die Einrichtung einer Schutzanstalt ebenfalls für wünschenswert und erhebt um nochmalige Prüfung des Deputationswesens.

Die Abg. Köpcke (natf.) hält die Einrichtung einer Schutzanstalt ebenfalls für wünschenswert und erhebt um nochmalige Prüfung des Deputationswesens.

Die Abg. Köpcke (natf.) hält die Einrichtung einer Schutzanstalt ebenfalls für wünschenswert und erhebt um nochmalige Prüfung des Deputationswesens.

Die Abg. Köpcke (natf.) hält die Einrichtung einer Schutzanstalt ebenfalls für wünschenswert und erhebt um nochmalige Prüfung des Deputationswesens.

Die Abg. Köpcke (natf.) hält die Einrichtung einer Schutzanstalt ebenfalls für wünschenswert und erhebt um nochmalige Prüfung des Deputationswesens.

Die Abg. Köpcke (natf.) hält die Einrichtung einer Schutzanstalt ebenfalls für wünschenswert und erhebt um nochmalige Prüfung des Deputationswesens.

Die Abg. Köpcke (natf.) hält die Einrichtung einer Schutzanstalt ebenfalls für wünschenswert und erhebt um nochmalige Prüfung des Deputationswesens.

Die Abg. Köpcke (natf.) hält die Einrichtung einer Schutzanstalt ebenfalls für wünschenswert und erhebt um nochmalige Prüfung des Deputationswesens.

Die Abg. Köpcke (natf.) hält die Einrichtung einer Schutzanstalt ebenfalls für wünschenswert und erhebt um nochmalige Prüfung des Deputationswesens.

Die Abg. Köpcke (natf.) hält die Einrichtung einer Schutzanstalt ebenfalls für wünschenswert und erhebt um nochmalige Prüfung des Deputationswesens.

Die Abg. Köpcke (natf.) hält die Einrichtung einer Schutzanstalt ebenfalls für wünschenswert und erhebt um nochmalige Prüfung des Deputationswesens.

Die Abg. Köpcke (natf.) hält die Einrichtung einer Schutzanstalt ebenfalls für wünschenswert und erhebt um nochmalige Prüfung des Deputationswesens.

Die Abg. Köpcke (natf.) hält die Einrichtung einer Schutzanstalt ebenfalls für wünschenswert und erhebt um nochmalige Prüfung des Deputationswesens.

Die Abg. Köpcke (natf.) hält die Einrichtung einer Schutzanstalt ebenfalls für wünschenswert und erhebt um nochmalige Prüfung des Deputationswesens.

Die Abg. Köpcke (natf.) hält die Einrichtung einer Schutzanstalt ebenfalls für wünschenswert und erhebt um nochmalige Prüfung des Deputationswesens.

Die Abg. Köpcke (natf.) hält die Einrichtung einer Schutzanstalt ebenfalls für wünschenswert und erhebt um nochmalige Prüfung des Deputationswesens.

Die Abg. Köpcke (natf.) hält die Einrichtung einer Schutzanstalt ebenfalls für wünschenswert und erhebt um nochmalige Prüfung des Deputationswesens.

Die Abg. Köpcke (natf.) hält die Einrichtung einer Schutzanstalt ebenfalls für wünschenswert und erhebt um nochmalige Prüfung des Deputationswesens.

Die Abg. Köpcke (natf.) hält die Einrichtung einer Schutzanstalt ebenfalls für wünschenswert und erhebt um nochmalige Prüfung des Deputationswesens.

Die Abg. Köpcke (natf.) hält die Einrichtung einer Schutzanstalt ebenfalls für wünschenswert und erhebt um nochmalige Prüfung des Deputationswesens.

Die Abg. Köpcke (natf.) hält die Einrichtung einer Schutzanstalt ebenfalls für wünschenswert und erhebt um nochmalige Prüfung des Deputationswesens.

Die Abg. Köpcke (natf.) hält die Einrichtung einer Schutzanstalt ebenfalls für wünschenswert und erhebt um nochmalige Prüfung des Deputationswesens.

Die Abg. Köpcke (natf.) hält die Einrichtung einer Schutzanstalt ebenfalls für wünschenswert und erhebt um nochmalige Prüfung des Deputationswesens.

Die Abg. Köpcke (natf.) hält die Einrichtung einer Schutzanstalt ebenfalls für wünschenswert und erhebt um nochmalige Prüfung des Deputationswesens.

Die Abg. Köpcke (natf.) hält die Einrichtung einer Schutzanstalt ebenfalls für wünschenswert und erhebt um nochmalige Prüfung des Deputationswesens.

Konsum-Verein Vorwärts

Manufaktur- und Schuhwaren-Geschäfte

- Zentrale: Königsbrücker Strasse 38, Cotta, Grillparzerstrasse 12, Potschappel, Dresdner Str. 33, Markgraf-Heinrich-Strasse 33, Pirna, Reitbahnstrasse 3, Sebnitz, Kertigswalder Str., Löbtau, Kesselsdorfer Str. 22, Deuben, Dresdner Strasse 43, Niederschütz, Schulstrasse 21, Grosse Zwingerstrasse 12/14

Konfirmation

Table with 4 columns: Schwarze Kleiderstoffe, Weiße Unterröcke, Konfirmanden-Anzüge, Konfirmanden-Stiefel, Farbige Kleiderstoffe, Lüster-Unterröcke, Konfirmanden-Hüte, Konfirmanden-Schuhe, Konfirmanden-Jackets, Moiré-Unterröcke, Konfirmanden-Mützen, Turnschuhe und Sandalen, Konfirmanden-Paletots, Leinen-Unterröcke, Maschinisten-Anzüge, Konfirmanden-Arbeitsschuhe, Konfirmanden-Handschuhe, Konfirmanden-Hemden, Arbeitsblusen, Konfirmanden-Korselts, Konfirmanden-Beinkleider, Kragen, Manschetten, Chemisells, Krawatten, Umschlagetücher, Konfirmanden-Schürzen, Schirme, Spazierstöcke, Kopfschals, Gürtel

Damen-Paletots und -Mäntel, Kinder-Anzüge, Jünglings-Anzüge, Männer-Anzüge, Nur moderne Neuheiten • Prima Qualitäten • Mäßige Preise • Große Auswahl

Victoria-Salon, Telephonherz, Halloh - wer dort? - Komiker Paul Beckers, das Original; Miss Barrett u. Walls, Tango-Tänzer; der südländische Komiker Weinroß mit Ensemble; Theo & Veronika, gymn. Akt; Holt Holbein, Mal-Akt; Louise Prinz, Wiener Souverän; Margu Meltzer, Tanz-Corsetten; Lina, Anfang 8 Uhr, Sonntags 4 und 8 Uhr, Theater-Tunnel Ensemble „Githgona“, Anfang 7, 8, Sonntags 11/2 Uhr

Aus aller Welt, Die Kesselpaule im Rixdorturm, Aus einer Urtschaft des Kreises Bunzlau u. wird dem Bunzlauer Tageblatt von einem Einfindler folgende nette Geschichte erzählt: Vor einigen Tagen ließ ich bei der Befähigung einer Dorf-

Hankel's
Brot Soda
für alle
Küchengeräte

Wänner-
Kredit

Kredit
Kübel

Schwarz
Wartmeister 1914

Kleider
Langer, Tel. 19122

Mutterspritzen
Frauenartikel

Bank
gebührt

Banker, Dresden

Akkumulatoren
Hugo Puschke

Sonnabend-Angebote

Besonders preiswerte

Damen-Strümpfe

Damen-Strümpfe, schwarz und rot, schattig, Paar **35-25%**

Damen-Strümpfe, mit grauschwarzem Spitzenfuß, Paar **38%**

Damen-Strümpfe, klein-Ausstattung, in schwarz, rot und Amsterdamer, gestreift schattig, Paar **68%**

Damen-Strümpfe, mit **Seide**, weiß, in schwarz, rot, champagne, grau, und 4 hochartig farber Farben, Paar **70%**

Damen-Strümpfe, Star-Muselin, mit Doppelsohle, Hochröse und verstärkte Spule, schwarz, grau, orange, champagne, Paar **80%**

Damen-Strümpfe, starke 2er Qualität, mit sparsam-fühigen Streifen angewandt, Paar **95%**

Damen-Strümpfe, Seide im, in hochartigen Nadelarbeiten, mit Streifen, Paar **1.05**

Damen-Strümpfe, sehr lang, schwarz und rot, 4 Paar, hochartige Nadelarbeiten, Paar **85%**

Damen-Strümpfe, hervorragende Qualität, Seide, mit Flor-Einschlupf und Sohle, in schwarz, weiß, lang, champagne sowie grau u. Pastel-Farben, Paar **2.95**

Herrn-Artikel

Tausende

Hochmoderne Krawatten

Selbstbinder, reine Seide, prachtvolle Farben, 175, 75, **75%**

Selbstbinder, aparte Design, 150, 175, 220, 175, 125, **95%**

Regatten und Diplomaten, 175, 125, 85, 75, **65%**

Garnituren - Servierer u. Nannachen, fecht, modeste Muster, 175, 125, 85, **75%**

Serviteurs, fecht, letzte Neuheiten, 85, 65, **25%**

Serviteurs, weiß, in weiß und gelb, 90, 75, 90, 85, **25%**

Oberhemden, fecht, letzte Neuheiten, beste Qualitäten und Farben, 175, 125, 85, 75, **3.75**

Oberhemden, weiß, mit Kragen und Damast-Einschlupf, beste Qualitäten, 175, 125, 85, 75, **3.50**

Sporthemden, Robospierre - die neue Form, offen und geschlossen zu tragen, in weiß und Pastel-Farben, 175, 125, 85, 75, **2.75**

Stehkragen, unsere bekannte Marke, C. A. Jack in allen mod. Formen und allen Farben, 175, 125, 85, 75, **40%**

Die angeführten Artikel sind sämtlich neu eingetroffen und für die kommende Saison massgebend.

ALSBERG

Herren!
Bekleidungs-Haus
Wettiner Str. 7, Ecke Palmstr.

E. PASCHKE
Kontore am Lagerort: Wollmarkt 1, Tel. 2100

Fahrräder
Vier Schützen, Schandauer Str. 2

Kabljau, 20
Seelachs, „Helg“, ohne Kopf, 25
Goldbarsch, ohne Kopf, 30
Echte Kieler Prima-Sprotten
so billig wie nie zuvor.

Gänse
Max Wolf, Dresden 2

Monatsgarderobe
Anzüge
Pimslers, Dresden
37, 37, 37

Hygienische Frauen-Artikel
Arisiden, Wallstr. 4

Extra billige Tage
Reste
Gardinen, 0.50
Kleider, 1.50
Krawatten, 0.50
Hemden, 0.50
Strümpfe, 0.50
Schnitten, 5.00
Süßwaren, 3.00
Brot, 1.00
Kuchen, 1.00
Kaffee, 1.00
Tee, 1.00
Zucker, 1.00
Milch, 1.00
Eier, 1.00
Fleisch, 1.00
Fisch, 1.00
Obst, 1.00
Gemüse, 1.00
Brot, 1.00
Kuchen, 1.00
Kaffee, 1.00
Tee, 1.00
Zucker, 1.00
Milch, 1.00
Eier, 1.00
Fleisch, 1.00
Fisch, 1.00
Obst, 1.00
Gemüse, 1.00

Starer
Dresden - A 22
Grüner Straße 22

Wilde Kaninchen
K. Schöffner, Annaberg 41

Nur Gr. Brüderg. 10, 11
Kaufhaus

Zu Spottbreiten
Monats-Garderobe

Zur goldenen Vier
Dresden - A

Handel und Industrie.

Eine falsche Rechnung.

Die bedeutenden Verschiebungen, die sich in der Eisenindustrie zeigen, können sich nicht zuletzt auch in der Produktion der Drahtindustrie zeigen. Früher bestanden für die verschiedenen Sorten der Drahtindustrie Legierungen und Konventionen, von denen die meisten Mitte des Jahres 1911 der Auflösung verfielen. Gegenwärtig existiert nur noch der Walzdraht, dessen Herstellung lebhaft geblieben ist. Von der Drahtindustrie wird erwartet, mit der Verlagerung und den Veränderungen der Drahtindustrie zu erreichen. Um die Konventionen der Drahtindustrie zu erreichen, ist die Drahtindustrie in der Lage, die Produktion zu erhöhen. Die Drahtindustrie hat die Produktion von Draht um 100 Prozent im Vergleich mit dem Jahresanfang 1913 erhöht. Die Drahtindustrie hat die Produktion von Draht um 100 Prozent im Vergleich mit dem Jahresanfang 1913 erhöht.

Die Drahtindustrie hat die Produktion von Draht um 100 Prozent im Vergleich mit dem Jahresanfang 1913 erhöht. Die Drahtindustrie hat die Produktion von Draht um 100 Prozent im Vergleich mit dem Jahresanfang 1913 erhöht.

Die Drahtindustrie hat die Produktion von Draht um 100 Prozent im Vergleich mit dem Jahresanfang 1913 erhöht. Die Drahtindustrie hat die Produktion von Draht um 100 Prozent im Vergleich mit dem Jahresanfang 1913 erhöht.

Die Drahtindustrie hat die Produktion von Draht um 100 Prozent im Vergleich mit dem Jahresanfang 1913 erhöht. Die Drahtindustrie hat die Produktion von Draht um 100 Prozent im Vergleich mit dem Jahresanfang 1913 erhöht.

Die Drahtindustrie hat die Produktion von Draht um 100 Prozent im Vergleich mit dem Jahresanfang 1913 erhöht. Die Drahtindustrie hat die Produktion von Draht um 100 Prozent im Vergleich mit dem Jahresanfang 1913 erhöht.

Die Drahtindustrie hat die Produktion von Draht um 100 Prozent im Vergleich mit dem Jahresanfang 1913 erhöht. Die Drahtindustrie hat die Produktion von Draht um 100 Prozent im Vergleich mit dem Jahresanfang 1913 erhöht.

Die Drahtindustrie hat die Produktion von Draht um 100 Prozent im Vergleich mit dem Jahresanfang 1913 erhöht. Die Drahtindustrie hat die Produktion von Draht um 100 Prozent im Vergleich mit dem Jahresanfang 1913 erhöht.

Die Drahtindustrie hat die Produktion von Draht um 100 Prozent im Vergleich mit dem Jahresanfang 1913 erhöht. Die Drahtindustrie hat die Produktion von Draht um 100 Prozent im Vergleich mit dem Jahresanfang 1913 erhöht.

Die Drahtindustrie hat die Produktion von Draht um 100 Prozent im Vergleich mit dem Jahresanfang 1913 erhöht. Die Drahtindustrie hat die Produktion von Draht um 100 Prozent im Vergleich mit dem Jahresanfang 1913 erhöht.

Die Drahtindustrie hat die Produktion von Draht um 100 Prozent im Vergleich mit dem Jahresanfang 1913 erhöht. Die Drahtindustrie hat die Produktion von Draht um 100 Prozent im Vergleich mit dem Jahresanfang 1913 erhöht.

Die Drahtindustrie hat die Produktion von Draht um 100 Prozent im Vergleich mit dem Jahresanfang 1913 erhöht. Die Drahtindustrie hat die Produktion von Draht um 100 Prozent im Vergleich mit dem Jahresanfang 1913 erhöht.

Die Drahtindustrie hat die Produktion von Draht um 100 Prozent im Vergleich mit dem Jahresanfang 1913 erhöht. Die Drahtindustrie hat die Produktion von Draht um 100 Prozent im Vergleich mit dem Jahresanfang 1913 erhöht.

Die Drahtindustrie hat die Produktion von Draht um 100 Prozent im Vergleich mit dem Jahresanfang 1913 erhöht. Die Drahtindustrie hat die Produktion von Draht um 100 Prozent im Vergleich mit dem Jahresanfang 1913 erhöht.

Die Drahtindustrie hat die Produktion von Draht um 100 Prozent im Vergleich mit dem Jahresanfang 1913 erhöht. Die Drahtindustrie hat die Produktion von Draht um 100 Prozent im Vergleich mit dem Jahresanfang 1913 erhöht.

Die Drahtindustrie hat die Produktion von Draht um 100 Prozent im Vergleich mit dem Jahresanfang 1913 erhöht. Die Drahtindustrie hat die Produktion von Draht um 100 Prozent im Vergleich mit dem Jahresanfang 1913 erhöht.

Volkshaus - Theater!

Ritzenbergstr. 2 Telephon 21 425 Maxstrasse 13

Sonntag den 22. Februar im Saale:

Nachmittags: Die Heinzelmännchen Märchenspiel in 7 Bildern von Klein.
Einlass 1/2 Uhr. Anfang 1/3 Uhr. Eintritt mit Programm 15 Pf.

Abends: Die Herren Eltern Lebensbild in 3 Akten, nach dem Englischen d. H. J. Byron bearbeitet.
Anfang 7 Uhr. Eintritt mit Programm 30 Pf. (L. 1909)

Wittelsbacher Bierhollen

Moritzstraße 10

Das populärste und billigste Speise-Restaurant!

Mittags- u. Abendessen
Mittags 12 Pf. und 1 Pf. bei Speisen von 50 Pf. an 1 Suppe gratis.
Zucker, Ananküner, 1/2 Liter 25 Pf. Großbräuerei.
Kaiser 22 Pf. Hellerwäiner Saucen.
Täglich: Humoristisches Konzert "Die Wäldchen".

Musenhalle

Einziges Varieté und Volks-Theater des Westens
Täglich abends 8.10 Uhr. Heute neues Programm!
Die Anker-Oper. Heute mit Gesang. (K. 9)
Das Mädchen aus der Fremde. Original-Operette.
Das Kind der Frau ohne Kopf! Von F. v. Schiller.
Und der andere vorzügliche Scherzstück.
Sonntags: Drei Vorstellungen um 11-1 Uhr: Matinee mit Kino-Gesängen. 1-7 Uhr: Volles Programm. 1 Kind in 4 Jahren frei.
Montags: Beste Ballmusik der Umgebung
Konturreisende Dekoration und Musik.
Täglich abends 8.10 Uhr. Heute neues Programm!
Sonntags: Drei Vorstellungen um 11-1 Uhr: Matinee mit Kino-Gesängen. 1-7 Uhr: Volles Programm. 1 Kind in 4 Jahren frei.
Montags: Beste Ballmusik der Umgebung
Konturreisende Dekoration und Musik.

Das führende Licht-Spiel-Haus der Residenz!

Lichtspiele

Waisenhausstraße 22. Fernsprecher 17387
Direktion: J. Wilhelm.

Bunte Woche

Hervorragender Fastnachts-Spielplan!

Moritz und die Familie Rumpelmeier

sowie eine Fülle lustiger Darbietungen!

Von 3 bis 11 Uhr ununterbrochen Vorführung.

Beziehungen auf die Dresdner Volkszeitung. Wahren Jakob sowie sonstige Parteiliteratur nimmt jederzeit entgegen.
Ernst Walther, Zauschrode.

Restaur. z. Erholung Kleinaundorf.

Sonntag den 22. Februar
Stad-Turnier!
Montag den 23. Februar
Prattwitz-Schmauß!
Hierzu laden ergebenst ein
K. 2231 Paul Eisert u. Frau.

Saxonia

Dresden-N., Albinstraße 4
empfehle seine freundl. Gastfreundschaft
Täglich Konzert.
Edmund Richter u. Frau.
Gasthaus Stadt Pulsnitz
Am See u. S. d. Jakobstraße.
Empfehlen unsere fröhlichen Lokale
einer geruht. Beachtung. Vereinszimmer noch frei. H. Richter u. Frau.
Otto Behmann, Restaur.
Niederbirkigt
hält seine freundlichen Lokale.
schönes Vereinszimmer zum Ges.
sich bestens empfehlen.

Restaurant Mileck.

Empfehlen wirten Freunden u.
Gästen unsere Lokale.
Joh. Mileck u. Frau. Fischhofpl. 41.
Restaurant zum Krug
1818erplatz, Elog. Stephaniensstraße
Sonntags und Sonntag
Gr. Vorkier-Rummel
H. Vorkier, Vorkier.
Kettich gratis. Für gute Speisen u.
Beträge ist bereit. (K. 353)
Es laden fröh. ein. H. Vorkier u. Frau

Telephon 14380 (A 39) Linien 5 u. 7

Thymians Thalia Theater!

Täglich
Görliitzer Str. 6 Anf. 8 Uhr 20 Sonnt. 3 Vorst.

Sonntags 12 Uhr Pödel Fröhschoppen m. Vorst. 18, 25 u. 35 Pf.
Nachm. 4 Uhr kl. Preise. Kind Hälfte! Donnerst. Damenkaffee!

Vorverkauf von Wochentagen u. Sonntagen werden gültig sein.

Deutsches Schauspielhaus

Antoniastraße 10
Sonntags den 22. und Sonntag den 23. Februar

Im Brautkranz u. Schleier

(K. 256)
Einführendes Drama in 3 Akten.
Von Helene Schütz
M. Jorkusch u. Frau.
Morgen (1880)
Sinfelzug. 688. 24. 11. 11.

Hausfrauen-Tage

Am **Sonnabend den 21. Februar** beginnen unsere 5 billigen Hausfrauentage. An diesen billigen Tagen soll besonders den Hausfrauen Gelegenheit gegeben werden, alle Waren, die für den Haushalt und die Familie gebraucht werden, in wirklich guten Qualitäten zu ganz ausnahmsweise billigen Preisen zu erwerben. Vergleichen Sie bitte bei einem Besuche ohne Kaufzwang die Niedrigkeit der Preise mit der Höhe der Qualitäten!

Piqueebarchent, extra schwer, Meter 65 und 50 Pf.
Hemdentuch, Karffädig Meter 28 Pf.
Hemdentuch, unsere Spezialität „Goudstramen-
 maße“, Karffädig Meter 32 Pf.
Möbelkreppe, weiche Nulter, pa. Qual., Meter 52 Pf.
Mobellkattun, weiche Nulter Meter 35 Pf.

Kleiderstoffe, Welle, Tuch, Oberst. u. m.
 Meter 1.45, 75, 65 und 44 Pf.
Tischdecken, leinenartig, garantiert weiß, 95 Pf.
Wachstuchtschdecken, 90/115 cm 95 Pf.
Tischtücher, weiß, 2.45, 1.50, 1.35, 88, 65 Pf.
Servietten, 40, 30, 20, 12, 10, 9 Pf.

**Sämtliche Schneidereiartikel und Kurz-
 waren** außerordentlich billig.
**Sämtliche Maskensachen u. Faschings-
 artikel** zu billigen Preisen.
Schlafdecken, fröhliche Ware 88 Pf.
Kinderwagensteppdecken 95 Pf.
Körperbarchent, weich, kräftig, Meter 42 u. 38 Pf.
Wäscheleinen, 55 cm breit Meter 35 Pf.

Sonderangebot in Linoleum:

Linoleumreste, 200 cm breit Quadratmeter 1.25
Linoleumläufer, 60 cm breit Meter 0.95
Linoleumläufer, 67 cm breit Meter 1.15

Linoleum vom Stück, 200 cm breit Quadratmeter 1.65, 1.50, 1.35 Pf.
Linoleumläufer, 90 cm breit Meter 1.25 Pf.

Sämtliche Weißwaren, Schürzen, fertige Konfektion während der Hausfrauentage zu ganz billigen Preisen. Sämtliche Artikel für die Konfirmation! Ganze Konfirmations-Ausstattungen besonders preiswert. Kleiderstoff-Reste in Leinen, Zephyr, Barchent, Musselin usw., jeder Rest für eine Stulle ausreißend 35 Pf.

Auf Haus- und Küchengeräte während der Hausfrauentage 10 Proz. Kassenrabatt

W. Marschall fr. Gebh. Kohl & Co.

Freiberger Platz 22/24

Görlitzer Waaren-Einkaufs-Verein, A.-G.

Für die bevorstehende

Fastnachts-Bäckerei

empfehlen wir

zu besonders ermäßigten Preisen:

Marmeladen

in ganz vorzüglicher Qualität von feinstem Fruchtgeschmack:

Gemischte:

1/2-Pfd.-Eimer 98 Pf., 3/4-Pfd.-Eimer 145 Pf.

Zwetschen:

1/2-Pfd.-Eimer 115 Pf., 3/4-Pfd.-Eimer 170 Pf.

Tafelmarmelade

mit Orange-Geschmack: 1/2-Pfd.-Eimer 120 Pf., 3/4-Pfd.-Eimer 175 Pf.

Aprikose, Erdbeer, Himbeer, Johannisbeer

1/2-Pfd.-Eimer 168 Pf., 3/4-Pfd.-Eimer 260 Pf.

Konfitüren

mit ganzer Frucht und reiner Raffinade:

Aprikose, Himbeer, Johannisbeer, Erdbeer Glas 75 Pf.

eleg. Altkupfer- oder Altsilber-Konfitürlencherchen 150 Pf.

Höfliche Ananas-Konfitüre Glas 100 Pf.

Jams

von James Keiller & Sons, Limited, Aprikose, Erdbeer, Himbeer Topf 100 Pf.

Pflaumenmus

ganz dick eingedickt und daher sehr ergiebig, 1/2-Pfd. 30 Pf.

Weisser Backzucker

1/2-Pfd. 22 Pf.

Wir bitten zu beachten, daß alle Waren nur in tadelloser Bekanntheit zum Verkauf kommen und die Preise billigst festgesetzt sind, damit unsere große Kundenschaft wie immer gut bewahrt bleibt. Dabei bitten wir zu berücksichtigen, daß alle von uns verkauften Waren noch beträchtlich verbilligt werden dadurch, daß wir auf unsere billigen Preise noch

6 Prozent Rabatt in Marken

gewähren. — Außerdem verabsolgen wir bei Auszahlung der Markenmarken noch als

Prämien

die mit so großem Beifall aufgenommenen

elegantem Porzellan-Kaffee- und Tee-Service

sowie vornehme silberne Kaffee-Löffel.

Wir bitten dies ganz besonders zu beachten.

gebrauchen bei Führung Dr. Hans Verdenpolder, Schandl 2, 50, H. Löffler, Westt. 9, Schaus. Baumgartenhandlung

(Sonntags geöffnet) Photographie (Sonntags geöffnet)

Richard Jähnig

Marienstraße 12, Dresden-A. im Haus von Weigel & Zoch

Liefert Kabinett-Photographien (1 Person, auch Kinder) das

Dutzend 3 M.

Vergrößerungen nach jedem Bilde.

Um in weiteren Kreisen bekannt zu werden, erhält jedermann, der dieses Inserat bei der Aufnahme abgibt, 6 Postkarten von seiner Kabinettplatte gratis dazu.

Greift zu!

Jetzt ist's Zeit!

Zwischen vorgerückter Saison verkaufe ich die schönsten (184881)

Monats-Anzüge, Ulster

von Herrschaften, Herren, Damen, Herren, teils auf Seide von feinstem Schneidern Deutschlands gearbeitet, zu enorm billigen Preisen.

Zloczower

Wildruffer Str. 48, I. Postplatz

Brautleute

suchen sich (A 109)

Gr. Brüdergasse 16, I.

Ich habe die beste Gelegen-

heit zum Einkauf von

Wollensachen, sowohl

neu und gemalt, Stoffe

und Stoffen aus eigener

Werkstätte von 1-4 Markt

wöchentlich, Lieferung an

Sonstige Artikel, wie Tap-

eten, Gardinen usw. stelle

ich ebenfalls zu denselben

Bedingungen & Verhältni-

sen. Jedes Brautpaar erhält

beim Einkauf ein wertvoll.

Dobrotgeheimnis.

Gr. Brüdergasse 16, I.

Achtung! (184881)

Wollstoff von 80, 90, 100 Pf.

Schweinefleisch von 70 bis 100 Pf.

Handfleisch von 80 Pf. an.

Speck und Schmalz, a 1/2-Pfd. 70 Pf.

bei 1/2-Pfd. 65 Pf.

Eisenerzeugnisse, a 1/2-Pfd. 1 Mark.

Graben, oder Haus-Zucht-Eier.

Frauen

gebrauchen bei Führung Dr. Hans Verdenpolder, Schandl 2, 50,

H. Löffler, Westt. 9,

Schaus. Baumgartenhandlung

Ganz seltener Gelegenheits-Kauf

A 42) Ein Kistenposten

300 Kilo Straußfedern

außerordentlich billig.

36 cm lang, ohne Stiel gemessen, 10-15 cm breit, schwarz.

1 Stück nur 50 Pf.

1 Stück nur 80 Pf.

1 Stück nur 70 Pf.

1 Stück nur 1.25

1000 Sorten zurückgegebene Blumen . . . 1 Markton voll nur 3.00

1000 Sorten zurückgegebene Blumen . . . 5 und 10 Pf.

Papierklebrollen 10 Pf.

Hesse, Scheffelstr. 10/12.

Befehlagnahme getroffen! (184881)

Wieder freigegeben!

ist die empfehlenswerteste Schrift: (184881)

Kindersegen u. Arbeiterklasse

aber Wie schützt ich mich vor starkem Familien-

zuwachs auf gesunde Art?

Preis 20 Pf. oder 35 Pf. in Briefmarken. Zu beziehen durch die

Buchhandlung der Dresdner Volkszeitung, Wettinerpl. 10

und deren Selbstverlag.

Sie laufen wie eine Biene

wenn Sie unsere gestrickten Haut- u. Strahlenhaube tragen.

Kein Brennen d. Haut, keine Schweißhaube.

1. geschwell. Bekleid., 1. Atemschmerz,

1. Verengung d. Halses, 1. Hustenanfall,

1. Kopfschmerz, 1. Schlaflosigkeit, 1. Appetitlosigkeit,

1. Schwindel, 1. Ohrenschmerz, 1. Schilddrüsenerkrankung,

1. Herzkrankheit, 1. Bluthochdruck, 1. Diabetes,

1. Gicht, 1. Rheumatismus, 1. Arteriosklerose,

1. Nervenkrankheit, 1. Epilepsie, 1. Hysterie,

1. Schizophrenie, 1. Manie, 1. Depression,

1. Epilepsie, 1. Hysterie, 1. Schizophrenie,

1. Manie, 1. Depression, 1. Epilepsie,

1. Hysterie, 1. Schizophrenie, 1. Manie,

1. Depression, 1. Epilepsie, 1. Hysterie,

1. Schizophrenie, 1. Manie, 1. Depression,

1. Epilepsie, 1. Hysterie, 1. Schizophrenie,

1. Manie, 1. Depression, 1. Epilepsie,

1. Hysterie, 1. Schizophrenie, 1. Manie,

1. Depression, 1. Epilepsie, 1. Hysterie,

1. Schizophrenie, 1. Manie, 1. Depression,

1. Epilepsie, 1. Hysterie, 1. Schizophrenie,

1. Manie, 1. Depression, 1. Epilepsie,

1. Hysterie, 1. Schizophrenie, 1. Manie,

1. Depression, 1. Epilepsie, 1. Hysterie,

1. Schizophrenie, 1. Manie, 1. Depression,

1. Epilepsie, 1. Hysterie, 1. Schizophrenie,

1. Manie, 1. Depression, 1. Epilepsie,

1. Hysterie, 1. Schizophrenie, 1. Manie,

1. Depression, 1. Epilepsie, 1. Hysterie,

1. Schizophrenie, 1. Manie, 1. Depression,

1. Epilepsie, 1. Hysterie, 1. Schizophrenie,

1. Manie, 1. Depression, 1. Epilepsie,

1. Hysterie, 1. Schizophrenie, 1. Manie,

1. Depression, 1. Epilepsie, 1. Hysterie,

1. Schizophrenie, 1. Manie, 1. Depression,

1. Epilepsie, 1. Hysterie, 1. Schizophrenie,

1. Manie, 1. Depression, 1. Epilepsie,

1. Hysterie, 1. Schizophrenie, 1. Manie,

1. Depression, 1. Epilepsie, 1. Hysterie,

1. Schizophrenie, 1. Manie, 1. Depression,

1. Epilepsie, 1. Hysterie, 1. Schizophrenie,

1. Manie, 1. Depression, 1. Epilepsie,

1. Hysterie, 1. Schizophrenie, 1. Manie,

1. Depression, 1. Epilepsie, 1. Hysterie,

1. Schizophrenie, 1. Manie, 1. Depression,

1. Epilepsie, 1. Hysterie, 1. Schizophrenie,

1. Manie, 1. Depression, 1. Epilepsie,

1. Hysterie, 1. Schizophrenie, 1. Manie,

1. Depression, 1. Epilepsie, 1. Hysterie,

1. Schizophrenie, 1. Manie, 1. Depression,

1. Epilepsie, 1. Hysterie, 1. Schizophrenie,

1. Manie, 1. Depression, 1. Epilepsie,

1. Hysterie, 1. Schizophrenie, 1. Manie,

1. Depression, 1. Epilepsie, 1. Hysterie,

1. Schizophrenie, 1. Manie, 1. Depression,

1. Epilepsie, 1. Hysterie, 1. Schizophrenie,

1. Manie, 1. Depression, 1. Epilepsie,

1. Hysterie, 1. Schizophrenie, 1. Manie,

1. Depression, 1. Epilepsie, 1. Hysterie,

1. Schizophrenie, 1. Manie, 1. Depression,

1. Epilepsie, 1. Hysterie, 1. Schizophrenie,

1. Manie, 1. Depression, 1. Epilepsie,

1. Hysterie, 1. Schizophrenie, 1. Manie,

1. Depression, 1. Epilepsie, 1. Hysterie,

1. Schizophrenie, 1. Manie, 1. Depression,

1. Epilepsie, 1. Hysterie, 1. Schizophrenie,

1. Manie, 1. Depression, 1. Epilepsie,

1. Hysterie, 1. Schizophrenie, 1. Manie,

1. Depression, 1. Epilepsie, 1. Hysterie,

1. Schizophrenie, 1. Manie, 1. Depression,

1. Epilepsie, 1. Hysterie, 1. Schizophrenie,

1. Manie, 1. Depression, 1. Epilepsie,

1. Hysterie, 1. Schizophrenie, 1. Manie,

1. Depression, 1. Epilepsie, 1. Hysterie,

1. Schizophrenie, 1. Manie, 1. Depression,

1. Epilepsie, 1. Hysterie, 1. Schizophrenie,

1. Manie, 1. Depression, 1. Epilepsie,

1. Hysterie, 1. Schizophrenie, 1. Manie,

1. Depression, 1. Epilepsie, 1. Hysterie,

1. Schizophrenie, 1. Manie, 1. Depression,

1. Epilepsie, 1. Hysterie, 1. Schizophrenie,

1. Manie, 1. Depression, 1. Epilepsie,

1. Hysterie, 1. Schizophrenie, 1. Manie,

1. Depression, 1. Epilepsie, 1. Hysterie,

1. Schizophrenie, 1. Manie, 1. Depression,

1. Epilepsie, 1. Hysterie, 1. Schizophrenie,

1. Manie, 1. Depression, 1. Epilepsie,

1. Hysterie, 1. Schizophrenie, 1. Manie,

1. Depression, 1. Epilepsie, 1. Hysterie,

1. Schizophrenie, 1. Manie, 1. Depression,

1. Epilepsie, 1. Hysterie, 1. Schizophrenie,

1. Manie, 1. Depression, 1. Epilepsie,

1. Hysterie, 1. Schizophrenie, 1. Manie,

1. Depression, 1. Epilepsie, 1. Hysterie,

1. Schizophrenie, 1. Manie, 1. Depression,

1. Epilepsie, 1. Hysterie, 1. Schizophrenie,

1. Manie, 1. Depression, 1. Epilepsie,

1. Hysterie, 1. Schizophrenie, 1. Manie,

1. Depression, 1. Epilepsie, 1. Hysterie,

1. Schizophrenie, 1. Manie, 1. Depression,

1. Epilepsie, 1. Hysterie, 1. Schizophrenie,

1. Manie, 1. Depression, 1. Epilepsie,

1. Hysterie, 1. Schizophrenie, 1. Manie,

1. Depression, 1. Epilepsie, 1. Hysterie,

1. Schizophrenie, 1. Manie, 1. Depression,

1. Epilepsie, 1. Hysterie, 1. Schizophrenie,

1. Manie, 1. Depression, 1. Epilepsie,

1. Hysterie, 1. Schizophrenie, 1. Manie,

1. Depression, 1. Epilepsie, 1. Hysterie,

1. Schizophrenie, 1. Manie, 1. Depression,

1. Epilepsie, 1. Hysterie, 1. Schizophrenie,

1. Manie, 1. Depression, 1. Epilepsie,

1. Hysterie, 1. Schizophrenie, 1. Manie,

1. Depression, 1. Epilepsie, 1. Hysterie,

1. Schizophrenie, 1. Manie, 1. Depression,